



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 22/2008

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	07.02.2008			

Umsetzung des Investitionsprogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)

Außenanlage Mali-Hauptschule

I. Beschlussantrag

1. Der vorgesehenen Änderung der Planung und den dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von 40.000 € wird zugestimmt.
2. Auf eine teilweise Umzäunung der Außenanlage wird derzeit verzichtet.

II. Begründung

1. Sachverhalt

Der IZBB-Planung wurde ein Konzept für die Außenanlage der Mali-Hauptschule mit Gesamtkosten in Höhe von 290.000 € zugrunde gelegt. Im Rahmen der Genehmigung der IZBB-Maßnahme wurden die zuschussfähigen Kosten der Außenanlage vom Regierungspräsidium Tübingen auf 250.000 € gedeckelt. Die Planung wurde daraufhin entsprechend reduziert. Wesentlicher Bestandteil der Gestaltung der Außenanlage ist die Herstellung einer Überdachung zwischen Schule und Turnhalle. Der Bauausschuss ist am 05.07.07 über die Veränderungen bei der Überdachung sowie über die weiteren Maßnahmen informiert worden (Drucksache Nr. 121/2007).

Durch die Neugestaltung der Außenanlagen mit attraktiven Freizeitangeboten wird die außerschulische Nutzung des Schulgeländes deutlich zunehmen. Grundsätzlich ist die Akzeptanz und intensive Nutzung von öffentlichen Freizeitangeboten zu begrüßen. Bedauerlicherweise ist gerade im Schulbereich jedoch zu beobachten, dass dadurch die mutwilligen Sachbeschädigungen und Verunreinigungen sehr deutlich zunehmen. Um dieser Entwicklung vorzubeugen, haben sich der Schulträger und die Schule mit allen ihren Gremien zunächst für die Teileinzäunung des Schulareals ausgesprochen. Die sofortige Herstellung der Teilumzäunung ist möglicherweise im Zuge der IZBB-Maßnahme zuschussfähig. Die Gesamtkosten für eine Teileinzäunung betragen ca. 20.000 €.

Die Schule ist jetzt jedoch bereit, auf eine Einzäunung zu verzichten, sofern die Sachbeschädigungen, die auf Vandalismus zurückzuführen sind, zeitnah behoben werden und nicht aus schulischen Mitteln zu finanzieren sind. Entscheidet man sich nach Abschluss der IZBB-Maßnahme an der Mali-Hauptschule für eine Teileinzäunung, gehen die Kosten in vollem Umfang zu Lasten der Stadt Biberach.

Die Mali-Hauptschule hat sich mit Zustimmung des Schulträgers beim Deutschen Fußballbund (DFB) um ein Streetsoccer-Feld (Mini-Spielfeld) beworben und ist im Rahmen des landesweiten Auswahlverfahrens berücksichtigt worden. Die Schule erhält somit ein modernes Mini-Spielfeld mit Kunstrasen und Rundumbande vom DFB. Die Herstellung des Untergrunds und die Aufstellung des Mini-Spielfelds ist Sache der Stadt. Einschließlich eines Ballfangzauns als südliche Abgrenzung zum restlichen Pausenhof/Parkplatz hin entstehen Kosten in Höhe von ca. 21.500 €. Diese Kosten sind im Gesamtbetrag für die Neugestaltung der Außenanlage an der Mali-Hauptschule bisher nicht enthalten und müssen zusätzlich bereitgestellt werden.

Die geschotterte Bodenfläche des Amphitheaters zwischen Turnhalle und Schule soll auf Wunsch der Schule geteert werden, weil dann die Beseitigung der Glasscherben und des Unrats weniger zeitaufwändig ist. Bei einer Teilumzäunung könnte dies entfallen. Für die Herstellung einer Teerdecke in diesem Bereich entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 15.000 €, die in der bisherigen Kostenberechnung ebenfalls nicht enthalten sind.

Werden die beiden o. g. Maßnahmen (ohne Teilumzäunung) ausgeführt, entstehen unter Berücksichtigung des anteilig höheren Architektenhonorars zusätzliche Kosten in Höhe von insgesamt 40.000 €. Die Gesamtkosten für die Außenanlage der Mali-Hauptschule betragen dann 290.000 €.

2. Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung befürwortet die beiden Maßnahmen. Durch die Aufstellung des Streetsoccer-Feldes gewinnt der Pausenhof der Mali-Hauptschule deutlich an Attraktivität. Die SchülerInnen erhalten ein zusätzliches Bewegungsangebot, das selbst in kurzen Pausen angenommen wird, da ein hoher Spielanreiz besteht und keine großen Vorbereitungen getroffen werden müssen. Das Spielfeld hat einen Wert von ca. 27.000 € und wird vom DFB aus den Überschüssen der Fußball-WM finanziert. Bundesweit werden 1.000 dieser Spielfelder zur Verfügung gestellt.

Durch das Teeren des Amphitheaters wird die Bandbreite der Nutzungsmöglichkeiten erweitert. Die Sauberhaltung der Fläche wird spürbar erleichtert und gleichzeitig kann die Verletzungsgefahr durch Glasscherben reduziert werden.

Die Ausstattung der Außenanlage ist aus dem beil. Plan (**Anlage 1**) ersichtlich und wird in der Sitzung erläutert. Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 40.000 € können im Rahmen der für die IZBB-Maßnahmen der Mali-Hauptschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanziert werden.

Leonhardt

Anlagen

1 Beschreibung

